Johann Sebastian Bach – Weihnachtsoratorium Teile III bis VI

Nach dem schwierigen Corona-Jahr 2020 konnte unser Chor 2021 mit einem kleineren, aber erfolgreichen Auftritt wieder vor ein erstaunlich zahlreiches Publikum treten. Nun knüpft er an die grosse Konzerttradition an: Das Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach wird die unvergleichliche Musik dazu bieten.

Das Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach wird von weiten Kreisen der Musikfreunde aus inhaltlichen Gründen sowie dank Bachs ausserordentlich vielseitiger, farbiger Musik ganz besonders geschätzt. Im biblischen Bericht von der Geburt Jesu, der Verkündigung durch den Engel, der Anbetung der Hirten, von der Namensgebung und von den Weisen aus dem Morgenland folgt Bach in grossen Zügen den für die einzelnen Festtage der Weihnachts- und Neujahrszeit vorgeschriebenen Evangelienlesungen.

Das sechsteilige Werk bildet ein inhaltliches Ganzes, auch wenn es auf sechs verschiedene Festtage verteilt aufzuführen wäre. Unser Konzert umfasst aus zeitlichen Gründen die Teile III bis VI. Bach musizierte an den Weihnachts- und Neujahrstagen 1734/1735 erstmals mit den verschiedenen Teilen des Weihnachtsoratoriums in seinen Leipziger Kirchen. Der Hauptgottesdienst begann frühmorgens um sieben Uhr und dauerte drei bis vier Stunden, je nach Anzahl der Teilnehmer am Abendmahl.

Seit langem ist bekannt, dass grosse Teile der Musik zum Weihnachtsoratorium ein Jahr vorher in der Form von Glückwunschkantaten Bachs an Mitglieder des Kurfürstlichen Hauses von Sachsen entstanden. Fast vollständig sind diese Werke mit sorgfältiger neuer Textierung sowie mit kleineren musikalischen Retouchen versehen ins Weihnachtsoratorium übergeführt worden (Parodieverfahren). Das Umarbeiten eigener Werke war weitverbreitete Praxis.

Das Weihnachtsoratorium gehört beim Publikum sicher zu Recht zu den beliebtesten Chorkonzert-Werken. Man darf sich auf ein ganz besonders vielfältiges Klangfest freuen!

Zusammen mit dem Chor wirken als Solisten Szabina Schnöller (Sopran), Claudia Iten (Alt), Tino Brütsch (Tenor) und Hubert Michael Saladin (Bass) mit. Bald unzählige Konzerte bestritt das Neue Glarner Musikkollegium zusammen mit seinem Leiter Felix Schudel; eine Musiziertruppe, die stets mit Engagement bei der Sache ist.

Der veranstaltende Kirchen- und Oratorienchor Wädenswil freut sich, wiederum ein hoch attraktives, gewichtiges Konzertprogramm zu präsentieren. e

Konzerte:
Samstag, 19. November, 18.30 Uhr,
und Sonntag, 20. November,
16.30 Uhr.

Ort: Reformierte Kirche Wädenswil.

Vorverkauf: Papeterie A. Köhler AG,
Zugerstrasse 26, Wädenswil,
Tel. 044 789 89 50.
Abendkasse: jeweils eine Stunde
vor Konzertbeginn.